



Baunit BewegungsfugenProfil Horizontal



Produkt	Kunststoffprofil, speziell zur Ausbildung horizontaler Bewegungsfugen.
Eigenschaften	Weißes Kunststoffprofil mit angeschweißtem Textilglasgitter und Schutzlasche.
Anwendung	Für fluchtgerechte und dauerhafte horizontale Bewegungsfugen in Wärmedämmverbundsystemen, z.B. bei Aufstockungen oder ähnlichem. In einem getrennten Arbeitsgang wird das mitgelieferte vorkomprimierte und selbst rückstellende Dichtband eingebracht. Die Abzugskanten am Kunststoffprofil ermöglichen ein exaktes Anarbeiten mit dem Unter- und Oberputz.
Technische Daten	Aufkantung: 5 mm Breite Textilglasgitter: 2 x 12,5 cm Stablänge: 2,5 m
Qualitätssicherung	Laufende Überprüfung durch den Hersteller.
Lieferform	Stück 2,0 lfm, 1 Set = 5 Stück = 12,5 lfm, inkl. 1 Rolle Dichtband
Hinweise zum Untergrund	Das WDVS muss entsprechend der aktuellen Normen und Baunit Verarbeitungsrichtlinien verlegt sein.
Verarbeitung	Das Baunit BewegungsfugenProfil Horizontal wird im Übergangsbereich von z.B. Massivbau – Leichtbau, zwischen 2 Plattenreihen eingebaut. Damit sollen die Auswirkungen unterschiedlicher Baustoffeigenschaften (beispielsweise thermische Längenänderungen oder Spannungen) aus dem Untergrund möglichst minimiert werden. Siehe Baunit Detailzeichnungen! Dabei ist wie folgt vorzugehen: <ul style="list-style-type: none">■ Verlegen der obersten Dämmplattenreihe bis zum Materialübergang im Wandbildner.■ Einlegen des Baunit BewegungsfugenProfil Horizontal und fixieren mittels Nägeln oder ähnlichem.■ Verlegen der nächstfolgenden Dämmplattenreihe.■ Nach ausreichender Aushärtung des Klebers, ist das Baunit BewegungsfugenProfil Horizontal zu entfernen und der Spalt mit Mineralwolle zu verfüllen.■ Das Baunit BewegungsfugenProfil Horizontal wird anschließend wieder eingebracht und das Textilglasgitter überlappend mit dem Baunit Textilglasgitter aus der Flächenbewehrung in den Unterputzmörtel eingebettet.

- Es ist darauf zu achten, dass das Gefälle der an das Profil angebrachten Tropfkanten nach unten zeigt.
- Im Bereich von Gebäudekanten ist das Bauprofil mit Bewegungsfugenprofil Horizontal auf Gehrung zu schneiden (z.B. mit einer Eisensäge).
- Der bewehrte Unterputz für die Fassadenfläche wird entsprechend der Bauprofil-Verarbeitungsrichtlinie aufgebracht und das Bauprofil mit Textilglasgitter bis zur Putzabzugskante des Profils überlappend eingebettet. Grundsätzlich sind Textilglasgitterstöße zumindest 10 cm zu überlappen.
- Nach Aufbringen des Oberputzes wird die Schutzlasche entfernt.
- In die entstehende Fuge wird das mitgelieferte vorkomprimierte und selbst rückstellende Dichtband (ohne Klebestreifen!) eingebracht. Stöße der einzelnen Dichtbandstreifen sind mit einer Überlappung auszubilden. Es ist darauf zu achten, dass der Stoß der Dichtbänder nicht im Bereich des Stoßes des Bauprofil mit Bewegungsfugenprofil Horizontal liegt.
- Im Bereich von Gebäudekanten werden die Fugendichtbänder im entsprechenden Winkel zumindest 2 cm überlappend verlegt.

Hinweise und Allgemeines

Bauprofil mit Bewegungsfugenprofil Horizontal wird vor der Herstellung der Flächenbewehrung versetzt. Das Textilglasgitter des Bauprofil mit Bewegungsfugenprofil Horizontal muss zumindest 10 cm mit der Flächenbewehrung überlappen.

Rechtliche Hinweise

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.